# "Die Versuchung der Entmutigung"

Ich möchte dich vor einer Gefahr warnen, die gelegentlich auftreten kann: es ist die Versuchung der Müdigkeit, der Entmutigung. Hast du nicht immer noch frisch in Erinnerung, wie dein Leben früher war? Fade, ziellos, ohne edle Freude? Und wie das Licht Gottes und deine Hingabe ihm eine neue Richtung gegeben und es mit Glück erfüllt haben? Sei nicht so töricht, nunmehr das frühere gegen das jetzige zurücktauschen zu wollen. (Im Feuer der Schmiede 286)

## 11. Juni

Wenn du merkst, daß du - aus welchen Gründen auch immer - verzagst, dann sage es Ihm, überlasse dich Ihm: Herr, ich vertraue auf Dich, ich gebe mich Dir ganz hin, hilf Du meinem Unglauben!

Sage Ihm auch, voll Vertrauen: Sieh mich an, Jesus. Ich bin vor Dir wie ein schmutziger Lappen! Es ist schrecklich, wie ich gelebt habe... Ich verdiene nicht, Dein Sohn zu sein. Sage Ihm das, sag es Ihm immer und immer wieder.

Bald wirst du seine Stimme vernehmen: "Ne timeas!" - Fürchte dich nicht! Oder auch: "Surge et ambula!" - Steh auf und geh weiter deinen Weg! (Im Feuer der Schmiede 287)

Noch unschlüssig sagtest du mir: Wie deutlich wird es doch zu bestimmten Zeiten, daß der Herr mehr von mir erbittet! Ich konnte dir nur ins Gedächtnis rufen: Du hattest mir versichert, dein einziges Streben sei, Ihm gleichförmig zu werden. - Warum also wehrst du dich jetzt dagegen? (Im Feuer der Schmiede 288)

Möge es dir doch gelingen, den Vorsatz, den du gefaßt hast, auch zu erfüllen: "Ich will mein Ich jeden Tag ein bißchen mehr sterben lassen!" (Im Feuer der Schmiede 289)

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de/dailytext/die-versuchung-der-entmutigung/ (14.12.2025)